

Believe and Pray

02. November 2014

„Was heißt glauben?“

Bischof Stefan Oster



Was heißt glauben?

Was heißt glauben?

„Denn alles, was von Gott stammt, besiegt die Welt.
Und das ist der Sieg, der die Welt besiegt hat: Unser Glaube.“

(1 Joh 5,4)

Was heißt glauben?

Was - Glaube:

Ich glaube etwas

- Inhalt
- Kann in Worte gefasst werden
- z.B. Glaubensbekenntnis

Vertrauensglaube:

Ich glaube jemandem

- Ich glaube an dich/an Gott
- Innere Zustimmung
- Akt des Herzens aus innerster Mitte

Beide Seiten sind wichtig, aber Vertrauen und Beziehung sind Grundlage des Glaubens

Was heißt glauben?

„Menschen und menschliche Dinge muss man kennen, um sie zu lieben.
Gott und göttliche Dinge muss man lieben, um sie zu kennen.“

(Blaise Pascal - Philosoph des 17. Jhdt.)

Glaube ist gleichzeitig:

Ein unverdientes Geschenk - eine Tugend - eine menschliche Antwort - ein Prozess des Wachsens
oder Schrumpfens - ein Vorgeschmack der himmlischen Freuden

Ist der Glaube bedroht? Ja!

Durch eine Welt und eine Gesellschaft, in der Glaube immer mehr schwindet, in der die Kirche angegriffen wird (oft auch zu Recht), in der die Welt vor allem durch Wissenschaft und Wirtschaft erklärt wird.

Durch Zweifel und Sünde in uns, durch unsere eigene Trägheit, durch Enttäuschung und Verletzung, durch ungläubige Verwandte und Freunde, durch unglaubwürdige Vertreter der Kirche, durch unser Desinteresse und weil unser Glaube nicht mit uns gewachsen ist.

Durch das Böse und den Bösen.

Den Glauben stärken

Glaube ist ein Geschenk von Gott, das man sich nicht nehmen kann und das man auch nicht machen kann.

Er ist zugleich ein Geschenk, das Gott jedem gibt, der aufrichtig darum bittet und danach sucht.

Analog: Du hast es nicht „verdient“, dass dich deine Freunde gern haben, aber du kannst daran arbeiten, die Beziehung zu vertiefen.

Den Glauben stärken

Von unseren Möglichkeiten her können wir unseren Glauben stärken:

- Stärkung des Vertrauens (Gebet, glaubwürdige Menschen, Zeugnis)
- Vertiefung des Wissens
- Lesen und Beten der Heiligen Schrift
- Erfahrungen der Gemeinschaft (z.B. Kirche)
- Feiern der Sakramente
- Haltung des Staunens und der Dankbarkeit
- Übung der Liebe
- Teilnahme an B'n'P ;-)

Warum „Believe and Pray“?

Weil wir in unserem alltäglichen Glaubensleben in der Regel wenig Bewusstsein dafür haben, dass die Beziehung zu Gott die wichtigste unseres Lebens ist.

Weil in „Glaube und Gebet“ die beiden wichtigsten Vollzüge unseres Beziehungslebens mit Gott zum Ausdruck gebracht sind.

Es geht darum, besser glauben und beten zu lernen - als Ausdruck dafür, dass wir im Grunde Jesus besser kennen und lieben lernen wollen.

Warum sagen wir zunächst Jesus und nicht einfach Gott? - Weil Jesus gekommen ist, um uns neu mit Gott bekannt zu machen

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“ (Joh 14,6)